

Stoffverbrauch

DER STOFFVERBRAUCH IST IN METERN ANGEGEBEN AUF EINER STOFFBREITE VON
1,40M

VERBRAUCH

GRÖßE

80	0,50
86	0,50
92	0,60
98	0,60
104	0,70
110	0,70
116	0,80

122	0,85
128	0,90
134	0,95
140	1,00
146	1,10
152	1,20
158	1,25
164	1,30

Angaben gelten für den Zuschnitt aus einem Material, wenn ihr die Bündchenabschlüssen aus einem anderen Material nähen möchtet, ist euer Stoffverbrauch ca. 10-15% geringer.

STOFFEMPFEHLUNG

Das Chillerding ist eine sehr körperbetonte, aber gemütliche Hose, die leichte und vor allem dehnbare Stoffe braucht um zur Geltung zu kommen. Jerseystoffe machen aus ihr jedoch schnell eine Schlafanzughose. Viel besser passen leichte Sommersweats oder auch dickere Sweatstoffe mit Elastananteil. Auch Strickstoffe wie Strick-Jacquard und Rippenware sehen sehr toll aus oder auch ein weicher elastischer Cord.

ZUSCHNITT

Die Schnittteile enthalten noch keine Nahtzugabe, füge diese noch hinzu. Je nach Vorliebe empfehle ich eine Nahtzugabe von 0,5 - 0,7 cm. Achte darauf, dass du sie auch wieder vollständig wegnimmst beim Nähen.

Im Schnitt ist keine Saumzugabe enthalten, jedoch ist der Schnitt in erster Linie für Bündchen gedacht und bedarf, außer ihr möchtet auf diese verzichten, keine Saumzugabe. Möchtet ihr die Hose ohne Bündchen nähen, müsst ihr die Länge des Bündchens am Bein addieren plus der dann benötigten Saumzugabe. Der Schnitt ist für dehnbare und nicht gar zu dicke Stoffe ausgelegt, bitte beachtet das auch beim Zuschnitt. Solltet ihr einen nicht ganz so dehnbaren Stoff wählen (von gänzlich unelastischen Stoffen rate ich ab) beachtet das mit einer deutlich breiteren Nahtzugabe.

Maßtabelle

Unprofessioneller Tipp von Mama zu Mama:
Näht erst einmal was ihr kauft, denn oft tun wir dieses intuitiv und legen damit genau richtig.

GRÖßE	56	62	68	74	80	86	92	98	104
KÖRPERGRÖßE IN CM	53-56	57-64	63-68	69-74	75-80	81-86	87-92	93-98	99-104
BRUSTUMFANG IN CM	45-49	47-50	49-51	50-52	51-53	52-54	53-55	54-56	55-57
TAILLEUMFANG IN CM	44-46	45-47	46-48	47-49	48-50	49-51	50-52	51-53	52-54
HÜFTUMFANG	46-49	47-50	48-51	49-52	50-53	52-54	53-56	55-58	57-60

GRÖßE	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164
KÖRPERGRÖßE IN CM	105-110	111-116	117-122	123-128	129-134	135-140	141-146	147-152	153-158	159-164
BRUSTUMFANG IN CM	56-58	57-59	58-62	61-65	64-68	67-71	70-74	73-77	76-80	75-84
TAILLEUMFANG IN CM	53-55	54-56	55-58	57-59	58-61	60-62	61-64	63-65	64-67	65-68
HÜFTUMFANG	59-62	61-64	63-67	66-70	69-71	72-75	74-77	76-79	78-81	80-84



WICHTIG

Kein Kind gleicht dem Anderen und das ist ja auch gut so!

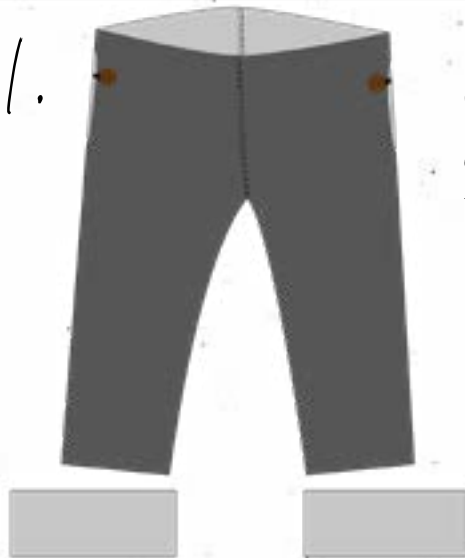
Kindergrößentabellen sind daher Durchschnittswerte und keine fixen Richtwerte. Sie dienen der Orientierung und sollen eine Hilfestellung für euch bieten, in dem Sinne als das sie euch eine Tendenz aufzeigen. Entspricht das Kind in jeder Körperbreite nur einem Bruchteil der angegebenen Maße der jeweiligen Länge, ist es ratsam den Schnitt in einer Größe schmaler zu zuschneiden. Ist es nur eins der genannten Maße, besteht erst einmal kein Grund zur Anpassung des Schnittes.

Zum Anderen können zwei Kinder auch vollkommen gleich groß sein und auch die selben Maße im Brustbereich aufweisen und dennoch völlig unterschiedlich gebaut sein. Vielleicht hat Kind 1 viel breitere Schultern als Kind zwei oder einfach kräftigere Oberarme. Was ich damit sagen möchte: Behandelt diese Tabellen als Tendenzgeber, nicht als einen fixen Wegweiser.

GUMMIBAND

80	41CM	Gummimaße für das
86	42CM	Chillerring.
92	43CM	Bei diesen Maßen
98	45CM	handelt es sich um
104	47CM	grobe Richtwerte, die
110	49CM	natürlich absolut
116	52CM	variieren können.
122	54CM	Das hängt nicht nur
128	56CM	von der Beschaffenheit
134	58CM	eures Gummibandes ab
140	60CM	sondern auch von dem
146	62CM	tatsächlichen
152	64CM	Hüftumfang eures
		Kindes

Das Chillerding mit Gummitunnel



Um einen Gummitunnel an eure Hose zu nähen, benötigt ihr zuerst das Schnittteil für den Gummitunnel. Dieses übertrag ihr im Bruch auf euren Stoff und schneidet euch den späteren Tunnel aus.

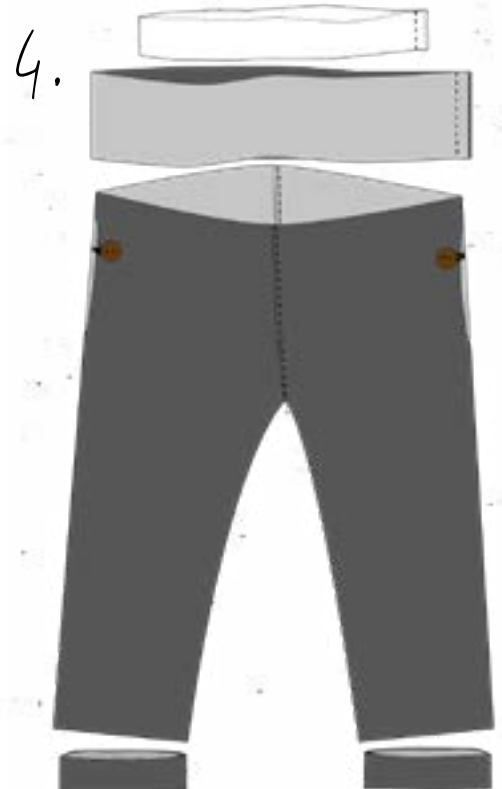
2.

Weil es ein Arbeitsschritt ist, nehmen wir uns die Bündchen für die Beine gleich mit dazu und verschließen alle drei Schnittteile rechts auf rechts zu einem Ring.



Nun nehmt ihr euch euer 3cm -3,5cm breites Gummiband und kürzt es auf die richtige Länge. Angaben dazu findest du oben in einer Tabelle.

Auch das Gummi wird nun zu einem Ring geschlossen. Die Bündchen werden gefaltet, sodass die beiden offenen Stoffkanten auf einander liegen. Die aufeinander liegenden Stoffkanten gut festhalten und die oberen Stoffkantenring um den inneren schieben.



Das Chillerding mit Gummitunnel



5.

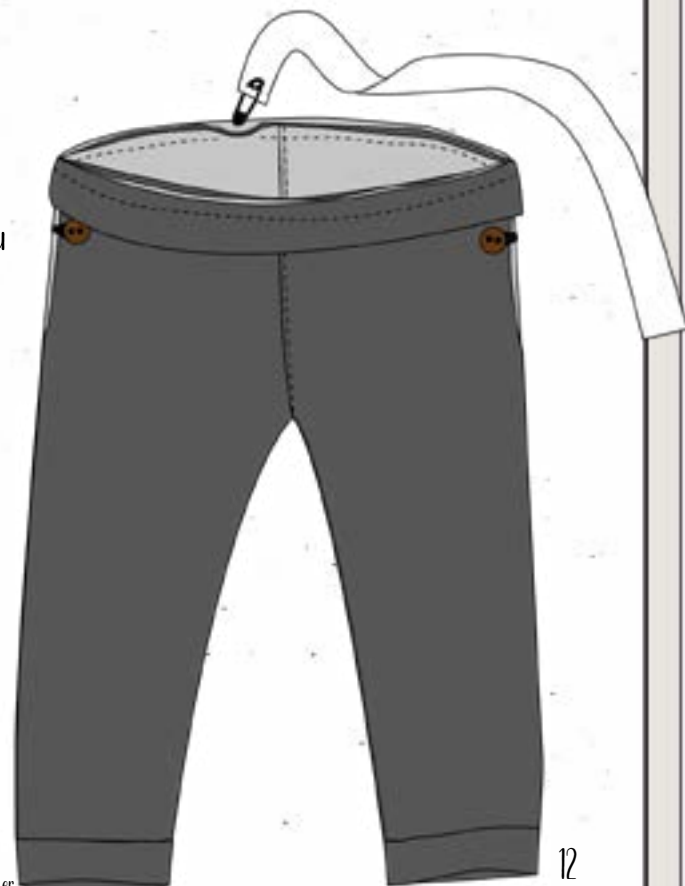
Nimm dir nun deinen Gummitunnelring und viertel diesen. Setze dir dort Markierungen, denn das hilft dir gleich beim wieder zusammen falten des Gummitunnels. Wenn du die Markierungen gesetzt hast, nimmst du dir deinen Gummiring und legst ihn über deinen Stoffring auf die linke Stoffseite (die nicht schöne). Jetzt klappst du deinen Gummitunnel (Stoffring) links auf links einmal quer zusammen. Das Gummi liegt nun zwischen dem gefalteten Stoff. Wenn du dir vorher gut markiert hast, an welchen vier Stellen der spätere Tunnel aufeinander trifft, ist es auch nicht besonders schwer den Tunnel sauber aufeinander zu stecken.



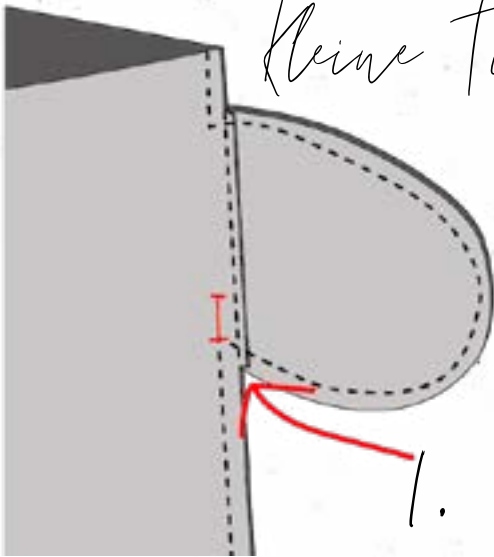
6.

Den fertigen Gummitunnel legst du nun rechts auf rechts auf deinen Hosenbund, sodass alle offenen Stoffkanten nach oben schauen. Stecke auch hier den Tunnel zu erst mit seinen vier Viertelmarkierungen auf alle Nahtstellen der Hose (Ponäht, Schnittnaht - wenn vorhanden, Seitennähte)

Jetzt steppst du deinen Tunnel sauber an die Hose und versäuberst die Nahtzugabe. Wenn du nun magst kannst du dir deine Nahtzugabe noch einmal in die Hose feststeppen.



Kleine Tipps für euch und eure Taschen:



DABEI IST DIE HOSE NOCH AUF LINKS GEWENDET UND DIE NÄHTE DER TASCHEN WERDEN SO SAUBER ALS MÖGLICH AUF EINANDER GESTECKT.

Um zu verhindern, dass euch die Taschen beim Laufen nach Außen rutschen, hilft es wenn ihr den Tascheneingriff etwas kleiner macht, indem ihr eine 1-1,5cm lange Naht an eure Tasche setzt.

Dort nehmt ihr exakt die selbe Breite, die eure normale Nahtzugabe auch hat, ihr näht quasi das Hosenbein etwas höher zusammen. Siehe Zeichnung. Dabei hilft es nicht wenn ihr gleich von der Tasche aus höher ansetzt, wenn ihr die Seitennähte verschließt. Die Tasche muss also erst normal mit den Hosenbeinen zusammen auf einander gesteppt sein und erst dann verkleinert ihr den Tascheneingriff. Die Eingriffhöhe eurer Taschen hat diese Verkleinerung mit inbegriffen. Es verkleinert den Eingriff dem nach nicht so, als das später keine Hand mehr darin Platz findet.

2. Alternativ könnt ihr euch auch eine kleine Schlaufe zwischen die Tasche und die Hose nähen, sodass ihr diese später mit einem Knopf verschließen könnt.

Dabei legt ihr euch die kleine Schlaufe zwischen Rückteil (den Po eurer Hose) und eure Tasche und erst dann steppt ihr diese auf euer Rückteil. Die Schlaufe zeigt dabei zur Hosenmitte (Ponahnt) hin und der Knoten liegt außerhalb der Nahtzugabe von Hose und Tasche.

